
Stadt Gundelsheim
Landkreis Heilbronn

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentlichen** Verhandlungen des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026

Anwesend:

Vorsitz

Heike Schokatz

Bemerkungen

Stadträtin

Sylvia Beckmann
Kerstin Gerstle
Linda Greiß
Katja Kolb
Denise Lachmann-Gnanapiragasam
Faiza Schardey
Ilona-Barbara Vogel

Bemerkungen

Stadträte

Hans-Peter Bechtold
Franz Bloch
Karl-Otto Englert
Richard Englert
Dr. Christian Friedrich
Johannes Gacs
Holger Herrmann
Andreas Jankowitsch
Stephan Löffler
Reinhold Lustig
Tobias Meckes
Rouven Neubert
Peter Rahm
Stephan Zwickl

Bemerkungen

Ortsvorsteher

Wolfgang Lustig
Lukas Prieschl

Bemerkungen

Schriftführer

Lars Sprenger

Bemerkungen

von der Verwaltung

Christin Bergdolt
Sabrina Geissler
Andreas Ockert

Bemerkungen

Außerdem Anwesend

Herr Neureither
Herr Schuster
Herr Stegmaier
Herr Wilfert

Bemerkungen

TOP 5
TOP 4
TOP 3
TOP 2

Abwesend:Stadträte

Thomas Hornung
Stefan Löffler
Michael Schäfer
Rudolf Schäfer
Michael Sigmund

BemerkungenOrtsvorsteher

Bertram Brauch
Matthias Lang

Bemerkungen

Dauer: 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Zur Beurkundung

Vorsitzende

Stadträte

Schriftführer

StRin Vogel

BMin Schokatz

StR Rahm

Herr Sprenger

Tagesordnung

- 1 Gemeinderatssitzung vom 15.04.2026
 - Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse
 - Protokoll
- 2 2026/055 Sanierung, Umbau und Erweiterung Grundschule
 - Vergabe der Arbeiten Ausschreibungspaket III
- 3 2026/074 Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Heilbronner Straße“
 - Beschluss über die Abgrenzung und Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 Satz 1 BauGB
- 4 2026/073 Geplante Erweiterung des Gewerbegebiets "Offenauer Weg" in Gundelsheim
 - Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie
- 5 2026/075 Umlegung "Offenauer Weg II", Gemarkung Gundelsheim
 - Anordnung der Umlegung
 - Bildung eines nichtständigen Umlegungsausschusses
 - Bestellung von Sachverständigen
- 6 2026/080 Tourismus in Gundelsheim
 - Sachstandsbericht
- 7 2026/068 Kommunale Wärmeplanung der Stadt Gundelsheim
 - Kenntnisnahme des Wärmeplans der Stadt Gundelsheim gemäß dem vorliegenden Abschlussbericht
- 8 2026/077 Aschenbahn auf dem Sportgelände in Gundelsheim
 - Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS)
- 9 2026/071 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Sauna in Gundelsheim-Böttingen, Ortsstraße, Flst.Nr. 70
- 10 2026/061 Rückbau des bestehenden Dachstuhls, Wiederaufbau des Daches mit Erhöhung des Kniestocks, Umbau und Ausbau des Gebäudes Kirchgasse 13 (Flst.-Nr. 64/2) in Gundelsheim - Bauvoranfrage
- 11 2026/060 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Gundelsheim-Obergriesheim, Hinter der Dreschhalle 1, Flst.Nr. 3641
- 12 Bekanntgabe, Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Stadt Gundelsheim
Landkreis Heilbronn

Niederschrift

über die *öffentlichen* Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



(TOP 1)

Gemeinderatssitzung vom 15.04.2026

- Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse
- Protokoll

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer verwiesen.

Die Vorsitzende S C H O K A T Z gibt bekannt, dass aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.04.2026 folgende Beschlüsse bekannt zu geben seien:

Friedhof - Vergabe Bestattungsleistung

Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und bevollmächtigte die Verwaltung nach Abschluss der Wirtschaftlichkeitsprüfung den Auftrag an den günstigsten, wertbaren Bieter, hier die Bietergemeinschaft Guhl (federführend) und Roos, zu vergeben, um die Sicherstellung der reibungslosen Bestattungsleistungen ab dem 01.05.2026 zu gewährleisten.

Stundung von Forderungen

Die Verwaltung wurde ermächtigt einem Antrag auf Stundung von Gewerbesteuerzahlungen zuzustimmen.

Gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 15.04.2026 wurden keine Einwände erhoben.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



- 055 - (TOP 2)

**Sanierung, Umbau und Erweiterung Grundschule
- Vergabe der Arbeiten Ausschreibungspaket III**

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/055 verwiesen.

Herr W I L F E R T vom Büro Knecht Planungs- und Bauleitungsgesellschaft mbH erläutert die Sitzungsvorlage und geht darauf ein, dass mittlerweile das Dach im Erdgeschoss eingeschalt sei und dieses nun betoniert werde.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1. Vergabe der Schlosserarbeiten an die Firma Metallbau Sandhas GmbH aus Obrigheim auf Grundlage des Angebots in Höhe von 75.083,05 € (brutto)**
- 2. Vergabe der Großkücheneinrichtung für die Mensa an die Firma Johann Tischer GmbH aus Heidelberg auf Grundlage des Angebots in Höhe von 162.037,54 € (brutto).**

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



- 074 - (TOP 3)

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Heilbronner Straße“

- Beschluss über die Abgrenzung und Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 Satz 1 BauGB

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/074 verwiesen.

StR R. E N G L E R T erklärt sich für B E F A N G E N und nimmt während der Beratung und der Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerbereich platz.

Herr S T E G M A I E R der STEG Stadtentwicklung GmbH präsentiert den Sachverhalt anhand einer Power-Point-Präsentation. Er informiert, dass in den kommenden Wochen ein Einladungsschreiben für eine Auftaktveranstaltung an die Anwohner verschickt werden solle.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Zur Untersuchung der Sanierungsbedürftigkeit wird der Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet "Heilbronner Straße" entsprechend der im Lageplan der STEG vom 13.03.2026 dargestellten Abgrenzung des Untersuchungsgebiets beschlossen.

Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



- 073 - (TOP 4)

**Geplante Erweiterung des Gewerbegebiets "Offenauer Weg" in Gundelsheim
- Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie**

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/073 verwiesen.

StR K-O. E N G L E R T und R. E N G L E R T erklären sich für B E F A N G E N und nehmen während der Beratung und der Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerbereich platz.

Herr S C H U S T E R vom Büro Willaredt Ingenieure aus Sinsheim präsentiert den Sachverhalt anhand einer Power-Point-Präsentation.

Nach der Beantwortung von Verständnisfragen nimmt der Gemeinderat den Sachverhalt zur Kenntnisnahme.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026

- 075 - (TOP 5)

Umlegung "Offenauer Weg II", Gemarkung Gundelsheim

- Anordnung der Umlegung
- Bildung eines nichtständigen Umlegungsausschusses
- Bestellung von Sachverständigen

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/075 verwiesen.

StR K-O. E N G L E R T und StR R. E N G L E R T erklären sich für B E F A N G E N und nehmen während der Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerbereich platz.

Herr N E U R E I T H E R vom Vermessungsbüro Schwing Hecht Dr. Neureither aus Mosbach erläutert den Sachverhalt.

Nach der Beantwortung von Verständnisfragen fasst der Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Aufgrund von § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348), wird hiermit für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Offenauer Weg II“, wie auf der dem Beschluss beigefügten Karte Begrenzung des Umlegungsgebiets „Offenauer Weg II“ dargestellt, die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 45 bis 79 BauGB) angeordnet. Die Umlegung trägt die Bezeichnung

„Offenauer Weg II“.

2. Zur Durchführung der Umlegung „Offenauer Weg II“ wird ein **nichtständiger Umlegungsausschuss** gemäß §§ 3 und 4 der Verordnung der Landesregierung, des Innenministeriums und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuches (BauGB-DVO) vom 02.03.1998 (GBl. S. 185), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 19) gebildet.

Der Umlegungsausschuss besteht aus Frau Bürgermeisterin Heike Schokatz als Vorsitzende und weiteren vier Mitgliedern.

Er entscheidet an Stelle des Gemeinderats.

Als Mitglieder des Ausschusses werden gewählt.

Mitglieder (Gemeinderäte)
1. Hans-Peter Bechtold (CDU)

Stellvertreter (Gemeinderäte)
Peter Rahm (CDU)

2. Holger Herrmann (LUB)
3. Rouven Neubert (WfH)
4. Stephan Zwickl (SPD)

Ilona-Barbara Vogel (LUB)
Denise Lachmann-Gnanapiragasam (WfH)
Stephan Löffler (SPD)

3. Als beratende Sachverständige gemäß § 5 der vorstehend genannten Verordnung werden bestellt:

Bautechnischer Sachverständiger:

Dipl.Ing. Michael Schröder

(Studio Stadtlandschaften Stadtplanung Architektur GmbH)

Vermessungstechnischer Sachverständiger:

Dr. Ing. Matthias Neureither

(Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Vermessungsbüro Schwing Hecht Dr. Neureither)

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



- 080 - (TOP 6)

**Tourismus in Gundelsheim
- Sachstandsbericht**

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/080 verwiesen.

Frau G E I ß L E R berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation.

StR M E C K E S bittet darum mehr digitale Werbung zu machen.

Frau G E I ß L E R antwortet, dass der Bereich Tourismus in den neuen INSTAGRAM-Account der Stadt Gundelsheim eingebunden sei und hier aktuelles veröffentlicht werde.

StR J A N K O W I T S C H bittet darum den Bereich Tourismus mit messbaren Zahlen und Zielen darzustellen.

StR J A N K O W I T S C H und StRin S C H A R D E Y sprechen sich für die Erstellung eines Konzeptes für den Tourismus aus.

Hauptamtsleiter S P R E N G E R antwortet auf eine Nachfrage von StR F R I E D R I C H , dass man eine Umfrage bezüglich der Übernachtungsgäste in Gundelsheim machen könne. Dies würde aber lediglich ein Indiz für einen kleinen Teil der Tourismusarbeit bieten.

StR B E C H T O L D erkundigt sich, wie viele Einnahmen im Bereich Tourismus eingenommen werden.

Frau G E I ß L E R antwortet, dass im Jahr 2025 14.500 € für Pauschalangebote, Stadtführungen, Standgebühren usw. eingenommen wurden.

StR Z W I C K L bittet darum die Veranstaltung „Stadtradeln“ mehr im Tourismusbereich aufzunehmen und zu bewerben.

StRin K O L B erkundigt sich, ob es einen Austausch zwischen den Hotels und dem Tourismusbüro gebe und schlägt vor, eine Bewertung beziehungsweise Umfrage für Übernachtungsgäste einzuführen, wie man auf Gundelsheim aufmerksam wurde.

Frau G E I ß L E R antwortet, dass man bezüglich einzelner Buchungen oder Aktionen mit den Leistungsträgern in Austausch stehe. Für Herbst sei ein Termin geplant, in diesem Zusammenhang solle ein gemeinsamer Austausch stattfinden.

StR L U S T I G schlägt vor, die Deutschmeisterhalle mehr zu integrieren. Hier nennt er als Beispiel das „Rudelsingen“, welches unter anderem auch in Mosbach stattfindet. Hier könne man Anfragen, ob auch Gundelsheim aufgenommen werden könne.

Der Gemeinderat nimmt den Tourismusbericht zur Kenntnis.

Niederschrift

über die *öffentlichen* Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



- 068 - (TOP 7)

**Kommunale Wärmeplanung der Stadt Gundelsheim
- Kenntnisnahme des Wärmeplans der Stadt Gundelsheim gemäß dem vorliegenden Abschlussbericht**

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/068 verwiesen.

Bürgermeisterin S C H O K A T Z führt in das Thema ein.

StR L U S T I G hält die Aussagen der Experten für unkonkret und stellt den Nutzen des Ergebnisberichts der Kommunalen Wärmeplanung in Frage.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



- 077 - (TOP 8)

**Aschenbahn auf dem Sportgelände in Gundelsheim
- Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS)**

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/077 verwiesen.

StR N E U B E R T bittet darum, bei der Planung den Sportverein und die Schule mit einzubeziehen. Eventuell wäre es eine Möglichkeit, nicht den gesamten Bereich, sondern Teilflächen zu sanieren.

Bauamtsleiterin B E R G D O L T antwortet, dass am 19.05.2026 eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema stattfinde, in der unter anderem auch die Frage bezüglich möglicher Teilsanierungen geklärt werde.

StR L U S T I G erkundigt sich, ob eine Förderung durch den Württembergischen Landessportbund e.V. möglich sei.

Bauamtsleiterin B E R G D O L T wird dies prüfen.

STR Z W I C K L wünscht eine Abfrage der zukünftigen Nutzung, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen werde.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1. Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung, einen entsprechenden Zuwendungsantrag einzureichen.**
- 2. Für den Förderantrag wird eine detaillierte Kostenaufstellung benötigt. Hierfür können Planungsleistungen i.H.v. max. 10.000 € beauftragt werden.**

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



- 071 - (TOP 9)

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Sauna in Gundelsheim-Böttlingen, Ortsstraße, Flst.Nr. 70

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/071 verwiesen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1. Gegen das Bauvorhaben werden keine Einwendungen erhoben. Das Einvernehmen nach dem Baugesetzbuch wird erklärt.**
- 2. Die Zustimmung des Bauturbos nach § 36 a BauGB wird erklärt.**

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



- 061 - (TOP 10)

Rückbau des bestehenden Dachstuhls, Wiederaufbau des Daches mit Erhöhung des Kniestocks, Umbau und Ausbau des Gebäudes Kirchgasse 13 (Flst.-Nr. 64/2) in Gundelsheim - Bauvoranfrage

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/061 verwiesen.

StR R. E N G L E R T sieht das Bauvorhaben als kritisch an, da die Stadtmauer mitgenutzt werde.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

Gegen das Bauvorhaben werden folgende Einwendungen erhoben:

Das Gebäude ist in die Stadtmauer integriert, aus diesem Grund wird einer Dachneigung von 34 Grad und einer Abweichung zur Altstadtsatzung nicht zugestimmt.

Das Einvernehmen nach dem Baugesetzbuch wird nicht erklärt.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



- 060 - (TOP 11)

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Gundelsheim-Obergriesheim, Hinter der Dreschhalle 1, Flst.Nr. 3641

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/060 verwiesen.

**Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:
Gegen das Bauvorhaben werden keine Einwendungen erhoben.
Das Einvernehmen nach dem Baugesetzbuch wird erklärt.**

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 13. Mai 2026



(TOP 12)

Bekanntgabe, Verschiedenes

Bürgermeisterin S C H O K A T Z gibt folgendes bekannt:

- **Sanierung Dach Aussegnungshalle Friedhof Gundelsheim:**

Die Arbeiten zur Fertigstellung des Daches schreiten voran. Es seien nur noch wenige Restarbeiten, unter anderem die Montage der Ablaufrinne und des Schneefanggitters, zu erledigen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich einen Arbeitstag in Anspruch nehmen. Da am heutigen Mittwoch wieder eine Beerdigung stattfand, werden die Restarbeiten erst nach dem Pfingsturlaub der Firma Gramlich vollzogen.

Des Weiteren steht aktuell der Austausch der Scheiben an, welcher durch die Firma Kappes vorgenommen wird. Derzeit befinden sich die Profilteile in der Lackierung.

StR S C H A R D E Y bittet darum, das Gelände vom Michaelsberg zur Burghalde mit dem neuen Revierleiter zu besprechen.